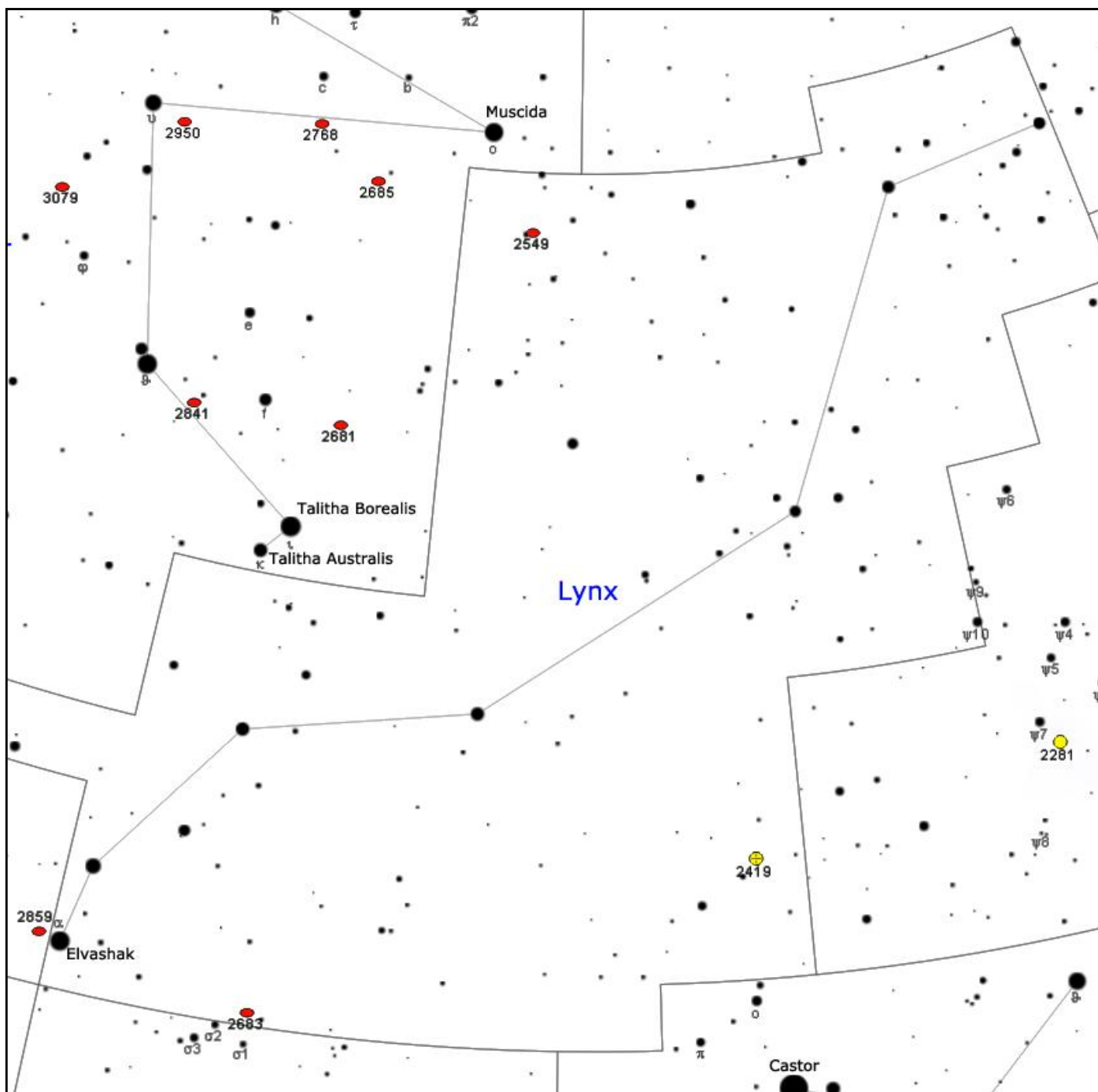


# Luchs (Lynx) - Lyn



## Allgemeines

Der Luchs besteht aus einer Kette von lichtschwachen Sternen. Nur der hellste,  $\alpha$  Lyncis, erreicht die 3. Größenklasse. Er ist auch der einzige Stern des Sternbildes, der mit einem griechischen Buchstaben bezeichnet wurde. Die übrigen Sterne werden allgemein mit ihren Flamsteed-Nummern angegeben. Am Himmel ist der Luchs nur schwer auszumachen. Er befindet sich in einem relativ sternarmen Gebiet zwischen dem Großen Bären und den Zwillingen. Der nördliche Teil des Luchs ist zirkumpolar.

## Stellare Objekte

- |                 |  |
|-----------------|--|
| $\alpha$ Lyncis | $\alpha$ Lyncis ist ein 170 Lichtjahre entfernter Roter Riese der Spektralklasse K9 III mit 3,13 mag   |
| 38 Lyncis       | ist ein Doppelsternsystem in 90 Lichtjahren Entfernung. Die beiden Komponenten gehören den Spektralklassen A2 und G0 an. Das System kann bereits in einem kleinen Teleskop in Einzelsterne aufgelöst werden. |

## Deep Sky

- NGC 2683 ist eine von der Seite her sichtbare Spiralgalaxie im Sternbild Luchs mit einer Winkelausdehnung von  $9,3 \times 2,2$  Bogenminuten und einer Helligkeit von 9,7 mag. NGC 2683 wird manchmal die „UFO-Galaxie“ genannt
- NGC 2419 auch bekannt als Intergalaktischer Wanderer ist ein Kugelsternhaufen im Sternbild Luchs mit einer Helligkeit von 10,3 mag und einem Durchmesser von 4'. Er wurde von William Herschel am 31. Dezember 1788 entdeckt und befindet sich in einer Entfernung von ungefähr 275'000 Lichtjahren vom Sonnensystem und 300'000 Lichtjahre vom Galaktischen Zentrum. NGC 2419 ist  $7^\circ$  nördlich und leicht östlich des Sterns Castor im Sternbild Zwillinge aufzufinden. Er ist im Vergleich zu bekannteren Kugelsternhaufen wie Messier 13 deutlich lichtschwächer, kann aber bei guten Himmelsbedingungen ab 10cm Teleskopöffnung beobachtet werden.
- NGC 2549 Spiralgalaxy (S0) mit einer Helligkeit von 11,2 mag in 40 Mio. LJ Entfernung

## Geschichte

Das Sternbild wurde von dem Danziger Astronomen Johannes Hevelius am Himmel eingeführt und erschien erstmals 1690 in dessen Himmelsatlas. Als John Flamsteed Anfang des 18. Jahrhunderts die Sterne durchnummerierte, existierten noch keine genau definierten Sternbildgrenzen. Diese wurden erst 1930 von der IAU festgelegt. Dabei wurden einige Sterne, die von dem ursprünglichen Sternbild zu weit entfernt waren, neuen Sternbildern zugewiesen. Daher steht der Stern 10 Uma (Ursa Majoris = Großer Bär) heute im Luchs. Umgekehrt steht 41 Lyncis im Großen Bären.

## Doppelsterne

Objekt	Größen	Abstand
15 Lyn	4,35 <sup>m</sup>	
38 Lyn	3,82 <sup>m</sup> /6,4 <sup>m</sup>	2,7"